

Der Golfverband hat jetzt 2000 Mitglieder

Das neueste Mitglied wurde beim dritten Handicap-Ralleyturnier im deutschen Weissensberg willkommen geheissen.

Beim Golfverband Liechtenstein läuft derzeit alles rund: Am Wochenende wurde das 2000. Mitglied aufgenommen. Gleichzeitig brillierte GVL-Captain Sebastian Schredt mit einer Par-Runde beim dritten Saisonturnier auf dem schwierigen Parcours des GC Bodensee Weissensberg.

2026 ist für den Golfverband Liechtenstein (GVL) ein Jubiläumsjahr. Am 13. Juni 1966 als «Golf & Country Club im Fürstentum Liechtenstein» im liechtensteinischen Handelsregister eingetragen, feiert der GVL heuer sozusagen einen runden Geburtstag. Bei bester Gesundheit und in voller Pracht. Am Wochenende wurde Urs Senteler aus Vaduz als 2000. Mitglied in den Verband aufgenommen und beim Handicap-Rallye-Turnier in Weissensberg begrüsst. «Ein wunderschönes Geburtstagsgeschenk zu unserem 60-jährigen Verbandsjubiläum», freut sich GVL-Präsident Peter Tinner über den Zuwachs. Mit dem Erreichen der 2000er-Marke unterstreicht der Golfverband seine Bedeutung innerhalb der Liechtensteiner Sportfamilie. Dem Liechtenstein Olympic Committee (LOC) gehören knapp 50 Verbände an, von denen nur drei vor dem GVL die Marke von 2000 Mitgliedern überschritten haben: der Alpenverein, der Skiverband und der Fussballverband. Sportarten, die auf Liechtensteiner Staatsgebiet Trainings- und Wett-

kampfstätten vorfinden, während die Golfer ihre Turniere auf Anlagen befreundeter Clubs in den Nachbarländern austragen.

Hohes sportliches Niveau beim Turnier

109 Golferinnen und Golfer waren am 30. Mai auf dem anspruchsvollen und sich in bestem Zustand präsentierenden Parcours des Golfclubs Bodensee Weissensberg am Start. In drei Nettokategorien sowie in den Bruttokategorien Damen und Herren kämpften sie um den Tagessieg und um wertvolle Punkte in der Gesamtwertung der Handicap-Rallye 2026. Sebastian Schredt (Bad Ragaz) notierte den tiefsten Score des Tages, doch spürte der GVL-Captain den Atem der Verfolger im Nacken. Bei der Siegerehrung erklärte Schredt, nicht alles sei ihm nach Wunsch gelungen, die Par-Runde und den Turniersieg nehme er aber gerne entgegen. Als fairer Sportmann würdigte er die Leistung des Zweitplatzierten: «Besonders hervorzuheben ist die Leistung von Martin Zielinski, der mit einer 1-über-Par-Runde sein Handicap klar unterschätzt hat und eine der stärksten Leistungen am heutigen Tag gezeigt hat.» Bei den Damen nutzten die Spielerinnen des GC Bodensee Weissensberg den Heimvorteil und feierten mit Isolde Stauder (24 Bruttopunkte) und Angelika Zoppel (21) einen Doppelsieg. Die bei-



Strahlende Gesichter: Die Preisträgerinnen und Preisträger des 3. HCP-Rallye-Turniers 2026 mit GVL-Captain und Bruttosieger Sebastian Schredt (zweiter von links) und Bruttosiegerin Isolde Stauder (ganz rechts). Bild: GVL

den wuchsen an diesem Tag über sich hinaus und sicherten sich mit 43 (Stauder) bzw. 41 (Zoppel) Nettopunkten auch die ersten Plätze in der Nettokategorie I. Auf Rang drei folgte Marcin Zielinski (Domat/Ems) mit 40 Nettopunkten. Fredi Jahinig (Bodensee Weissensberg) und Johann Sutter (Montfort Rankweil) unterspielten mit 38 bzw. 37 Nettopunkten ebenfalls ihre Handicaps. In der Kategorie II gab es ebenfalls einen Doppelsieg für den GC Bodensee Weissensberg: Francisc Simon siegte mit 46 Nettopunkten vor Thomas Binsch (43). Rang drei teilten sich Ida Maier (Gams-Werdenberg) und Johannes Rauch (Bodensee Weissensberg) mit jeweils 40 Punkten. Auch in Kategorie III mussten mindestens 40 Nettopunkte erspielt wer-

den, um aufs Podest zu kommen. Es siegte Johannes Lucke (Heidiland) mit 44 Punkten vor Luca Küng (Bodensee Weissensberg) und Manuela Lucke (GVL), die beide 40 Punkte erreichten.

Maurizio Sozzi baut Gesamtführung aus

In der Gesamtwertung der Handicap-Rallye 2026 geht es um fünf Startplätze beim Fürsten Golf Cup am 29. August. Diese Startplätze sind für die Kategoriensieger – Brutto Damen, Brutto Herren, Netto Kategorie I, Nettokategorie II und Nettokategorie III – reserviert. Zur Halbzeit des «Race to Bad Ragaz», nach drei von sechs Turnieren, ist noch vieles offen. In einzelnen Kategorien zeichnen sich jedoch bereits Vorentscheidungen ab. In der Brutto-

wertung der Herren hat der ehemalige GVL-Nationalspieler Maurizio Sozzi seinen Vorsprung auf Josef Helbling auf zehn Schläge ausgebaut. Helbling führt in der Nettowertung der Kategorie I mit acht Punkten Vorsprung auf Sozzi und Iwan Bürge. In Kategorie II ist dagegen noch absolut alles offen: Ralf Loose hat die Führung übernommen, allerdings weist der frühere Liechtensteiner Fussball-Nationaltrainer nur einen einzigen Punkt Vorsprung auf Sigrid Nagel auf. Nagel liegt auch in der Bruttowertung der Damen auf Rang zwei, mit fünf Schlägen Rückstand auf Angela Mella. Gross sind die Abstände dagegen in Kategorie III, wo Robert Hehle mit nur zwei gespielten Turnieren 23 Punkte Vorsprung auf Nadja Grotz aufweist. (ingesandt)

3. HCP Rallye, Par 72.

Brutto Herren: 1. Sebastian Schredt (Bad Ragaz/GVL-Nationalteam) 36 Bruttopunkte, 2. Marcin Zielinski (Domat/Ems) 35, 3. Maurizio Sozzi (Gams-Werdenberg) und Ralph Polliigkeit (Bad Ragaz) je 32. **Brutto Damen:** 1. Isolde Stauder (Bodensee Weissensberg) 24 Bruttopunkte, 2. Angelika Zoppel (Bodensee Weissensberg) 21, 3. Cornelia Fassold-Gantner (Montfort Rankweil/GVL-Nationalteam) 18. **Netto-Kategorie I (HCP bis 16,5):** 1. Isolde Stauder 43 Nettopunkte, 2. Angelika Zoppel 41, 3. Marcin Zielinski 40, 4. Fredi Jahinig (Bodensee Weissensberg) 38, 5. Johann Sutter (Montfort Rankweil) 37. **Netto-Kategorie II (HCP 16,6 bis 24,4):** 1. Francisc Simon (Bodensee Weissensberg) 46 Nettopunkte, 2. Thomas Binsch (Bodensee Weissensberg) 43, 3. Ida Maier (Gams-Werdenberg) und Johannes Rauch (Bodensee Weissensberg) je 40, 5. Thomas Schreiner (GVL) 39, 6. Manfred Zaisberger (Domat/Ems) 37. **Netto-Kategorie III (HCP 24,5 bis PR):** 1. Johannes Lucke (Heidiland) 44 Nettopunkte, 2. Luca Küng (Bodensee Weissensberg) und Manuela Lucke (GVL) je 40, 4. Andreas Liebigt (GVL) und Nadja Grotz (Bad Griesbach) je 38, 6. Josef Blättler (GVL) und Edith Nigg (Domat/Ems) je 37. **Longest Drive Herren:** Marcin Zielinski. **Longest Drive Damen:** Jasmin Haas (GVL). **Nearest-to-the-Pin Herren:** Stefan Ratz (Bad Ragaz), 2,30 Meter. **Nearest-to-the-Pin Damen:** Valeria Steiner (Gams-Werdenberg), 88 Zentimeter.

Zwischenstand Handicap-Rallye 2026. Brutto Herren: 1. Maurizio Sozzi 243 Schläge, 2. Josef Helbling (Oberkirch) 253, 3. Iwan Bürge (Gams-Werdenberg) 270. **Brutto Damen:** 1. Angela Mella (Gams-Werdenberg) 297 Schläge, 2. Sigrid Nagel (Montfort Rankweil) 302, 3. Bettina Loretz (Domat/Ems) 324. **Netto-Kategorie I (HCP bis 16,5):** 1. Josef Helbling 102 Nettopunkte, 2. Maurizio Sozzi und Iwan Bürge je 94. **Netto-Kategorie II (HCP 16,6 bis 24,4):** 1. Ralf Loose (Gams-Werdenberg) 103 Nettopunkte, 2. Sigrid Nagel 102, 3. René Haas (GVL) 99. **Netto-Kategorie III (HCP 24,5 bis PR):** 1. Robert Hehle (Montfort Rankweil) 94 Nettopunkte, 2. Nadja Grotz 71, 3. Katrin Seifahrt (Gams-Werdenberg) 69.

Nächste Turniere: Denksch Pink (Charity), GC Gams-Werdenberg, 19. Juni. 4. HCP Rallye 2026, GC Montfort Rankweil, 20. Juni 2026. Infos unter golf.li/turniere

Julia Weissenhofer wird Zweite bei Vorarlberger Meisterschaft

Nach ihrem herausragenden internationalen Erfolg beim World Cup in Varna (Bulgarien) vor rund drei Wochen, wo sie sich die Silbermedaille am Sprung sicherte, nutzte die Kunstturnerin Julia Weissenhofer die Vorarlberger Meisterschaften als weiteren strategischen Gradmesser. Der Wettkampf diente ihr dabei vor allem dazu, auf dem Weg zur Europameisterschaft weitere wertvolle Wettkampfroutine zu sammeln.

Um die professionellen Trainingsstrukturen im Olympiazentrum Vorarlberg in Dornbirn optimal nutzen zu können, ist die Athletin neben ihrer Zugehörigkeit beim Liechtensteiner Turnverband (TVL) auch Mitglied der TS Hohenems und somit bei den Vorarlberger Meisterschaften startberech-

tigt. Da bereits am Donnerstag die Österreichischen Staatsmeisterschaften – ebenfalls in Dornbirn – anstehen, entschieden die Verantwortlichen bewusst, die Belastung zu reduzieren. Die Turnerinnen turnten deshalb nur die Übungen an den Geräten Barren, Balken und Boden.

Am Stufenbarren zeigte Weissenhofer eine starke Leistung mit Höchstschwierigkeiten. Nach dem letzten Flugelement gelang es ihr jedoch nicht, den notwendigen Schwung optimal mitzunehmen, um in den Handstand zu gelangen – folglich musste sie das Gerät verlassen. Anschliessend setzte sie ihre Übung fort und beendete diese mit einem sauber gestandenen Doppelsalto.

Trotz des Sturzes erzielte sie mit 11,500 Punkten die zweit-



Julia Weissenhofer (l.) bei der Siegerehrung in Dornbirn.

Bild: Florian Fussenegger

beste Wertung an diesem Gerät. Auch am Balken musste sie, wie bereits beim Weltcup in Varna, bei der Kombination mit dem Freiüberschlag das Gerät verlassen, was wichtige Punkte kostete. Besonders ärgerlich: Im Training hatte sie die Ver-

bindung zuvor bei zehn Versuchen neunmal sicher gestanden. Den restlichen Übungsteil präsentierte Weissenhofer gewohnt souverän und sicher. Am Schwebebalken erhielt sie wie die später Führende 11,250 Punkte.

Bei ihrem ersten Wettkampfauftritt am Boden (nach der Verletzungspause) verzichtete Weissenhofer noch auf das volle Schwierigkeitsprogramm. Abgesehen von der Kosakendrehung, die sie nicht ganz vollständig zu Ende turnen konnte,

präsentierte sie aber eine ausdrucksstarke und sauber geturnte Übung sowie sicher gestandene Akrobatikreihen. Dafür wurde sie mit der besten Note von 12,250 belohnt. Die Vorarlberger Kunstturnerinnen präsentierten sich auf einem sehr hohen Niveau und dürften auch bei den Österreichischen Meisterschaften ganz vorne mitmischen. Mit einem Total von 35,000 Punkten zeigte Weissenhofer eine gute Performance und belegte in der Gesamtwertung den hervorragenden 2. Rang. Sie musste sich lediglich Leni Bohle geschlagen geben. Bohle, die sich in den vergangenen Jahren als mehrfache Medaillengewinnerin an internationalen Weltcups einen Namen gemacht hat, spielte ihre ganze Routine aus und sicherte sich den Sieg. (eing.)

DAS LAUFSPORTEREIGNIS IN LIECHTENSTEIN

- 25. LGT ALPIN MARATHON
- 18. LGT HALBMARATHON PLUS
- 11. LGT STAFFEL 25 + 17
- 9. PINK RIBBON CHARITY-LAUF
- 6. LGT KINDERLAUF

13.
JUNI
2026

Jetzt
anmelden



Sponsoren



ARCHITEKTURPITBAU